Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Juli 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 101

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 10.7.45, 9.30 - 13.00 Uhr Sitzung im Hause. Frater Angelus von Scheyern hier.

Nach der Sitzung Frau Lutz: Charlotte nach drei Monaten wieder gelähmt durch Infektion. Ein Bild und kleines Kreuz.

16.00 Uhr Father Nuwer aus Buffalo, in Salzburg bei der Militärregierung als Leiter des Erziehungswesens. War beim Heiligen Vater und soll den deutschen Prälaten Grüße sagen. Erhält ein Bild.

Stadtpfarrer Dr. Mayr, Fürstenfeld bruck, mit dem Zweiten Bürgermeister von dort: 1) Inspektor Nägele war bei der Partei, jetzt bei der Überprüfung von Keegan abgesetzt, weil er einige Jahre vertretungsweise die Kasse führte. Ich allein könnte ihn retten, also schreiben. Der Pfarrer allein: Eine katholische Schwester wurde ausgewiesen - ist nichts zu machen. Stipberger dort; die Kapläne sind zu verwarnen, daß keine Briefe hinbringen.

Frau Regierungsrat Winkler mit ihrer Tochter: Gestern wurde ihr Mann verhaftet. Erzählt, wie der Einmarsch war. Das Hakenkreuz auf den Schuhen von einem Arbeiter? Auch für den Mann der Tochter und einen anderen Schwiegersohn. Gesuche will ich schreiben, obwohl eine andere Zeit.